



Antrag

- auf Erteilung,
- Verlängerung oder
- Änderung einer Erlaubnis nach § 27 des Sprengstoffgesetzes (SprengG)

Name, ggf. Geburtsname, Vorname	Geburtsdatum (Mindestalter 21 Jahre)
---------------------------------	--------------------------------------

Anschrift	Geburtsort
-----------	------------

Telefon (auch tagsüber)	E-Mail/Fax	Staatsangehörigkeit
-------------------------	------------	---------------------

Wohnungen in den letzten fünf Jahren (Jahr, Gemeinde, Landkreis , Land)

Personalausweis oder Reisepass Nr.	ausgestellt am	ausstellende Behörde
------------------------------------	----------------	----------------------

Sprengstoffschein Nr.	gültig bis	ausstellende Behörde
-----------------------	------------	----------------------

Fachkundeprüfung abgelegt am (bitte Original beifügen)	Fachkundezeugnis ausgestellt durch
--	------------------------------------

Fachkundezeugnis liegt bereits vor.

Sind Sie Mitglied einer schießsportlichen Vereinigung oder eines Bölkerregimentes Ja Nein

Name und Anschrift der Vereinigung (bitte aktuelle Bescheinigung beifügen!)

<input type="checkbox"/> gültiger Jagdschein	sonstiger Bedürfnisnachweis
--	-----------------------------

Beantragte Menge für 5 Jahre (genaue Bezeichnung)

Nitrocellulosepulver	kg
Schwarzpulver	kg
Böllerpulver	kg

Die explosionsgefährlichen Stoffe werden benötigt zum

- Laden und Wiederladen von Patronenhülsen
- Vorderladerschießen
- Böllerschießen

Die Aufbewahrung erfolgt in einem

- Einfamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- bewohnten Raum
- unbewohnten Raum

Bezeichnung und Beschreibung des Aufbewahrungsortes (z. B. Kellerraum, Balkon, Außenwand)

Anschrift des Aufbewahrungsortes

- Sonstiger Aufbewahrungsort (genaue Beschreibung beifügen)

Entspricht die Aufbewahrung den gesetzlichen Vorgaben bzgl. Kleinmengenregelung, Raum, Fenster, Tür, Schloss, Aufbewahrungsbehältnis, Temperaturen, Beleuchtung, Trennung und Anzündmittel

Ja Nein

Die folgenden Fragen beantworten Sie bitte zur Prüfung Ihrer Zuverlässigkeit und persönlichen Eignung:

- Gegen mich ist bzw. war kein Strafverfahren in den letzten 5 Jahren anhängig
- Gegen mich ist bzw. war kein Ordnungswidrigkeitenverfahren in den letzten 2 Jahren -im Zusammenhang mit dem Umgang mit Waffen, Munition oder Sprengstoff oder -wegen Verstoßes gegen jagdrechtliche, tierschutzrechtliche oder naturschutzrechtliche Vorschriften anhängig.
- Folgende Ordnungswidrigkeitenverfahren nach den genannten Bestimmungen oder Strafverfahren sind bzw. waren in diesen Zeiträumen gegen mich anhängig:
(ggf. gesondertes Blatt beifügen)

Aktenzeichen

Gericht bzw. Dienststelle

Ich bin

- nicht Mitglied in einem Verein, der unanfechtbar verboten wurde oder der einem unanfechtbaren Betätigungsverbot unterliegt.
- nicht innerhalb der letzten fünf Jahre mehr als einmal wegen Gewalttätigkeit mit richterlicher Genehmigung in polizeilichem Präventivgewahrsam gewesen.

Ich versichere nach bestem Wissen und Gewissen, dass ich

- nicht in meiner Geschäftsfähigkeit beschränkt oder geschäftsunfähig bin.
- nicht abhängig von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln bin.
- nicht an Krankheiten oder Gebrechen leide, die meine persönliche Eignung*) beeinträchtigen.

Meine Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit. Falsche oder unvollständige Angaben können zur Ablehnung oder Rücknahme der sprengstoffrechtlichen Erlaubnis führen.

Ich verpflichte mich, Änderungen meiner persönlichen Verhältnisse – insbesondere anhängige Ermittlungs- und Strafverfahren – unverzüglich der Waffenbehörde mitzuteilen.

Mir ist bekannt, dass die von der zuständigen Behörde mit der Überwachung beauftragten Personen befugt sind, Prüfungen und Besichtigungen vorzunehmen (§ 31 Abs. 2 SprengG).

Ort, Datum

Unterschrift

*) Zur körperlichen Eignung gehören die ausreichende Seh- und Hörfähigkeit, Farbtüchtigkeit, volle Gebrauchsfähigkeit der Hände – ggf. unter Verwendung von Hilfsgeräten – und ausreichende Beweglichkeit im Gelände sowie das Fehlen von schweren Sprachfehlern.